egeb: Wirtschaftsförderung.
Erfolge unternehmen zwischen Hamburg und Sylt.

In Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heide stellt Frau Prof. Dr. Annekatrin Niebuhr vom IAB Nord die Ergebnisse des IAB-Regional-Reports *„Demografischer Wandel – Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein“* vor.

IAB-Regional berichtet über die Forschungsergebnisse des Regionalen Forschungsnetzes des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB. Schwerpunktmäßig werden die regionalen Unterschiede in Wirtschaft und Arbeitsmarkt – unter Beachtung lokaler Besonderheiten – untersucht.

Auszug aus der Zusammenfassung des Reports:
„Die demografische Entwicklung wird durch die Reduzierung des Arbeitskräfteangebots und die Alterung der Beschäftigten deutliche Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben. Dabei weist der demografische Wandel ausgeprägte regionale Besonderheiten auf. In der Untersuchung stehen die Wirkungen auf den Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein im Fokus.

Bis 2025 wird die Zahl der Erwerbspersonen um rund 70.000 (-9,5 %) zurückgehen, bis 2050 sogar um bis zu 30 %.
Die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wird schneller schrumpfen als die Wohnbevölkerung insgesamt. Aber neben dem Rückgang der Erwerbspersonen werden die nächsten Jahrzehnte vor allem durch eine deutliche Alterung der Erwerbstätigen geprägt sein.

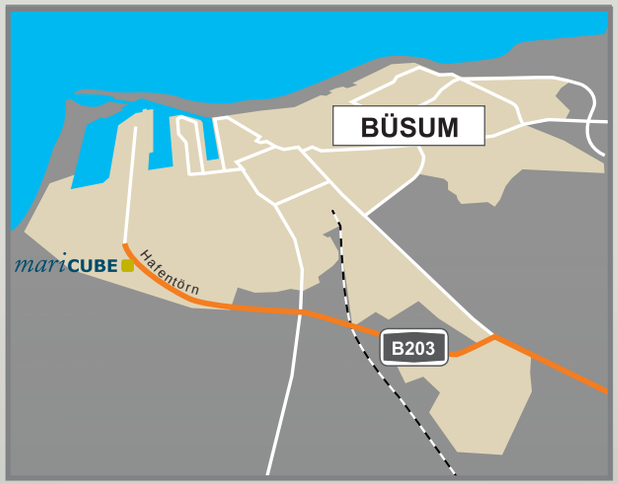
Um den Folgen des demografischen Wandels entgegenzuwirken sind die Erschließung weiterer Personalressourcen und eine breite Qualifikationsoffensive erforderlich. Quantitativ sind insbesondere bei Frauen und älteren Erwerbspersonen noch Beschäftigungsreserven vorhanden. Gleichzeitig gilt es, die vorhandene Bevölkerung bestmöglich zu qualifizieren.

Eine Erhöhung der Studierneigung und die Minimierung der Zahl sogenannter ‚Bildungsverlierer‘ (Menschen ohne Schul- oder Berufsabschluss) gehören dabei zu den wichtigsten Handlungsfeldern.

Gleichwohl werden die Auswirkungen des demografischen Wandels für Schleswig-Holstein nicht völlig zu kompensieren sein. Die Arbeitslandschaft in Schleswig-Holstein wird sich in der Folge nachhaltig ändern.“

Veranstaltungsort

mariCUBE
Wirtschafts- und Wissenschaftspark
Hafentörn 3, 25761 Büsum
www.mariCUBE.de



Anfahrt per Auto

A23 bis Abfahrt Heide West, von dort auf die B203 Richtung Büsum. Die B203 mündet in den Hafentörn bis zum mariCUBE, Hafentörn 3.
Da bei vielen Navigationssystemen die Hausnummer 3 für das mariCUBE noch nicht gelistet ist, verwenden Sie bitte die Hausnummer 1 für das Nachbargebäude des FTZ Westküste.

per Bahn

ICE- und IC-Züge bis Heide, stündlich Anschluß nach Büsum, von dort mit dem Taxi zum mariCUBE.

Anmeldung

egeb Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH
Elbehafen • 25541 Brunsbüttel
Fax 0 48 52/83 84-30 • E-Mail: info@egeb.de

Für Ihre Anmeldung: Tel. 0 48 52/83 84-0

egeb: Wirtschaftsförderung.
Erfolge unternehmen zwischen Hamburg und Sylt.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heide

egeb-Unternehmertag
14. Oktober 2010

DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG
Auswirkungen und Chancen für den Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein

UNTERNEHMERTAG

Der demografische Wandel führt zu gravierenden Veränderungen in unserer Gesellschaft. Wirtschaft, Politik und Arbeitsmarkt bemerken bereits heute die ersten Auswirkungen.

Schleswig-Holstein, vor allem aber die beiden Kreise Dithmarschen und Steinburg sowie die Unternehmen und Institutionen in den Regionen, stehen vor vielfältigen und gravierenden Veränderungen.

Für Landkreise und Unternehmen geht es darum, auch zukünftig ein attraktiver Lebensraum für junge Menschen und Familien sowie gleichzeitig für die steigende Zahl Älterer zu sein.

Nur so können die notwendigen Fach- und Führungskräfte für die Region gewonnen und in der Region gehalten werden. Parallel dazu spielen Weiterbildung und das Erkennen neuer Potentiale für eine alternde Gesellschaft eine zentrale Rolle.

Der *egeb: Unternehmertag* gibt Impulse und bietet die Möglichkeit, in der Diskussion mit Experten und Praktikern zentrale Handlungsfelder zu identifizieren und daraus eigene Handlungsansätze zu entwickeln.

Dr. Hans-Jürgen Hett

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

egeb: Wirtschaftsförderung.
Erfolge unternehmen zwischen Hamburg und Sylt.

ABLAUF

ab 15.30 Uhr Eintreffen der Gäste

Begrüßung und Moderation
Dr. Hans-Jürgen Hett
Geschäftsführer Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH
egeb: Wirtschaftsförderung

Petra Eylander
Vorsitzende der Geschäftsführung,
Agentur für Arbeit Heide

16.00 Uhr DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG
Auswirkungen und Chancen für den Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein
Prof. Dr. Annekatrin Niebuhr
IAB Nord (Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung)

ab 17.00 Uhr PODIUMSDISKUSSION
und Fragen aus dem Publikum

Moderation:
Dr. Hans-Jürgen Hett

Teilnehmer:
Landrat Dr. Jörn Klimant
Kreis Dithmarschen

Petra Eylander
Vorsitzende der Geschäftsführung,
Agentur für Arbeit Heide

Prof. Dr. Annekatrin Niebuhr
IAB Nord (Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung)

Wolfgang Pfeffer
Senior Consultant Personal
Sasol Germany GmbH, Werk Brunsbüttel

ab 17.45 Uhr Imbiss

egeb: Wirtschaftsförderung.
Erfolge unternehmen zwischen Hamburg und Sylt.

REFERENTIN

Prof. Dr.
Annekatrin Niebuhr

- Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Kiel und an der University of Wales, Swansea (Diplom 1992).
- 1993-1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Kiel und an der Universität Dortmund.
- 1998 Promotion an der Universität Kiel.
- 1999-2004 Projektleiterin in der Abteilung Europäische Integration des Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Archiv.
- Seit Dezember 2004 wissenschaftliche Mitarbeiterin im IAB Nord.
- Seit November 2009 Professur für Empirische Arbeitsmarktforschung an der Universität Kiel.